

Zum Geleit

Zusammen mit dem Landkreis Biberach und der Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur e. V. organisierte die Kreissparkasse Biberach unter dem Titel „Reformation und Katholische Erneuerung in Oberschwaben“ eine Tagung, die vom 20. bis 22. November 1998 in ihren Räumlichkeiten stattfand. Für diese Veranstaltung konnten namhafte Wissenschaftler aus dem In- und Ausland gewonnen werden, deren Tagungsbeiträge in diesem Band abgedruckt sind.

Anlass dieser für eine Sparkasse nicht gerade „auf den Leib geschnittenen“ Thematik war das Biberacher Doppeljubiläum im Jahre 1998 mit „450 Jahre Simultaneum“ und „350 Jahre Parität“. Biberach und seine Umgebung werden auch heute noch durch die gelebte Praxis von diesen historischen Ereignissen geistes- und sozialgesellschaftlich tief beeinflusst. Der aufmerksame Beobachter findet diesbezüglich auch heute noch genügend Anhaltspunkte im Alltagsleben.

Nicht zuletzt deshalb war es für eine dem Gesellschaftsleben verpflichtete Sparkasse nahe liegend, diese „Spurensuche“ zu fördern. Bei allem Stolz über die aus kritischen Zeitläuften der Glaubensauseinandersetzungen hervorgegangene Toleranz über konfessionelle Grenzen hinaus erschien ein weiter Bezugsrahmen, der auch zeitgleiche überregionale und europäische Entwicklungen im Zeitalter der Glaubensauseinandersetzungen mit einschloss, als Tagungsthema sinnvoll, ja erforderlich.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Kreisarchivdirektor Dr. Kurt Diemer für die umfangreichen Vorbereitungen der Tagung sowie die Beschaffung und Redaktion der Vortragstexte, Herrn Gustav E. Gerster, dem Vorsitzenden der Gesellschaft für Heimatpflege (Kunst- und Altertumsverein) Biberach e. V., für seine selbstverständliche Unterstützung sowie meiner Mitarbeiterin, Frau Monika Buck, für die Organisation und die reibungslose Abwicklung der Tagung.

Dr. Otmar M. Weigele